

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 5

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

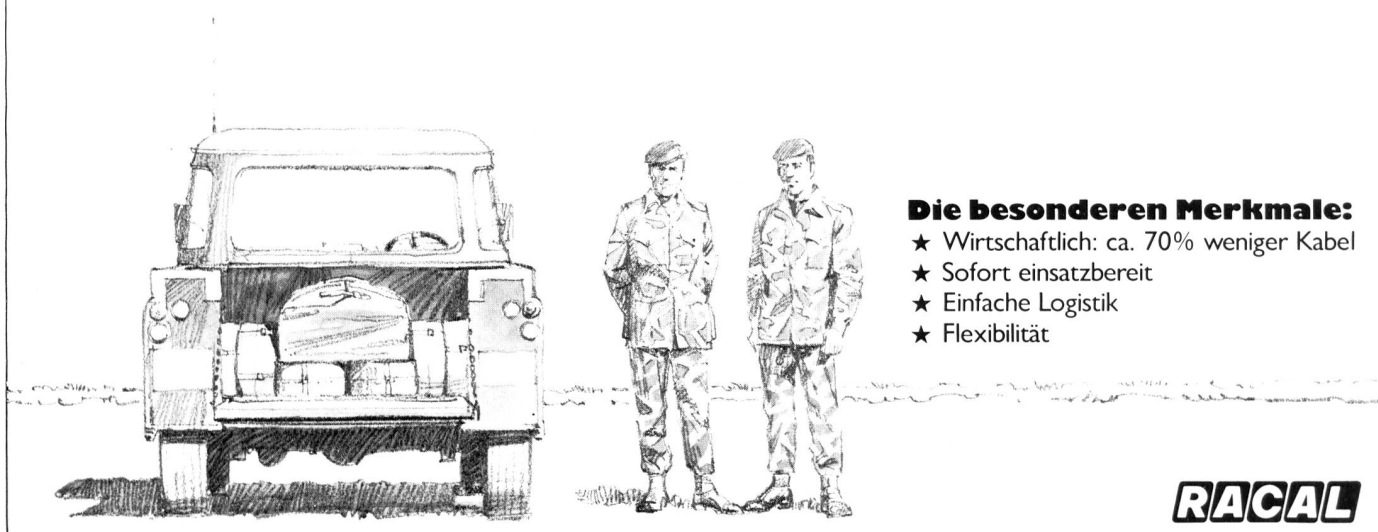
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das alles brauchen Sie, um ein herkömmliches Feldtelefonnetz aufzubauen



Und das ist alles, was Sie beim neuen MATEL System brauchen



Die besonderen Merkmale:

- ★ Wirtschaftlich: ca. 70% weniger Kabel
- ★ Sofort einsatzbereit
- ★ Einfache Logistik
- ★ Flexibilität

RACAL

Hier sehen Sie den Grund, warum die Infanterie und andere Einheiten, die beweglich sein müssen, das MATEL System so attraktiv finden.

Das herkömmliche Telefonnetz aufzubauen benötigt einen zeitraubenden und mühsamen Einsatz.

Um Geräte und Material zu transportieren, braucht es einen Lastwagen und eine Leitungsbaugruppe, um das Gerät zu verladen. Der Aufbau einer Anlage dauert meistens 24–48 Stunden.

Mit dem neuen MATEL System von RACAL haben Sie eine völlig neue Ausgangslage.

In einem einfachen Testversuch mit einer Luftlandetruppe wurde das mit ebensovielen Anschlüssen versehene MATEL System im Kofferraum eines Stationswagens transportiert. Die Anlage wurde von nur 2 Mann aufgebaut. Sie benötigten nur 2 Stunden, vom Beginn bis zur Inbetriebnahme.

Das MATEL System verwendet das



zweidrige Standard Telefonkabel F2/E und benötigt weder Zentrale noch Vermittlung.

Bis zu 30 Teilnehmer (jeder mit eige-

nem Handtelefon, anschliessbar mit der MATEL Klemme) können an einer Anlage angeschlossen werden.

Einzel- und Konferenzgespräche sind möglich ohne Telefonzentrale oder Bedienung.

Das MATEL System kann mit Hilfe des Mehrzweck Interface Gerätes an andere Kommunikationssysteme gekoppelt werden wie: zivile (weltweit) und militärische Telefonnetze, andere Funknetze oder an ein herkömmliches Feldtelefonnetz.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

sibalco
W. SIEGRIST & CO. AG

Birmannsgasse 8 Tel. 061 25 00 44
CH-4009 Basel Telex 962851